



DIE TIPPS DER EXPERTIN

Patrizia Di Salvatore,
Make-up-Artist für Beiersdorf



Was sind die Trends beim Augen-Make-up der Saison?

Die Barococo-Kollektion von Nivea steht für alles, was auffällig, weiblich und reich ist. Intensive Lidschattenfarben wie Schwarz, Dunkelbraun und Dunkelgrün sind für den Abend angesagt.

Für einen intensiven Blick werden die Augen mit dunklem Kajal umrandet und die Wimpern dunkel getuscht.

Am Tag betonen zartere Töne wie Rosé oder Mokka die natürliche Schönheit.

Wie kaschiere ich Problemzonen wie Schlupflider oder eng stehende Augen?

Hängende Augenlider hebt man optisch, indem man Aufheller oder Concealer

direkt unter den Augenbrauen auf die Brauenknochen aufträgt. Dazu wird das komplette Lid in einer hellen Farbe geschminkt. Nur die Lidfalte akzentuiert man in einem mittleren Farbton, der nach aussen und oben etwas verwischt wird. Bei eng stehenden Augen wird im inneren Augenwinkel eine hellere Farbe aufgetragen. Wenig über der Mitte des Auges wird ein dunkler Lidschatten bis zu den Brauen hin ausgeblendet. Das Unterlid wird aussen, bis zur Höhe der Pupille, mit Kajal betont.

Wie sieht man trotz eines kräftigen Augen-Make-ups nicht überschminkt aus?

Nehmen Sie nie zu viel Lidschattenpuder auf einmal. Lieber mit wenig Farbe beginnen und dann zart ein zweites oder drittes Mal darüber gehen. Die Farbübergänge sollten weich ausgeblendet werden. Dazu empfehle ich einen farblosen Gloss oder einen rosenholzfarbenen Lippenstift.

Bisher erschienen: Foundation (19/05), Concealer und Rouge (20/05)
Teil 4: Mascara und Lidstrich (22/05)